

UniVorsorge 7 AZP¹

Rentenfonds

Risikoklasse:² ■ geringes Risiko ~~■~~ mäßiges Risiko ■ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ **Risikoscheu** Risikobereit Spekulativ Hoch spekulativ

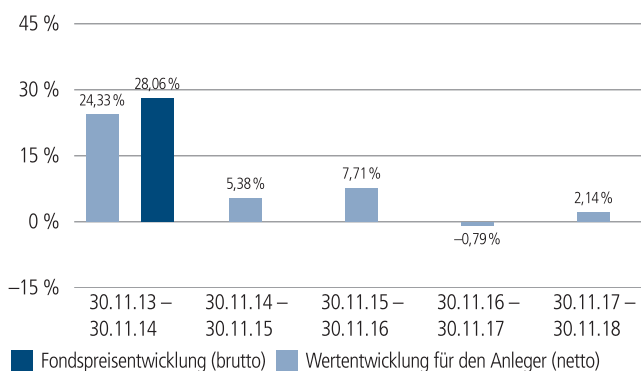
Der UniVorsorge 7 AZP ist in die Risikoklasse grün eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikoscheue Anleger, die mäßige Risiken akzeptieren.

Anlagestrategie

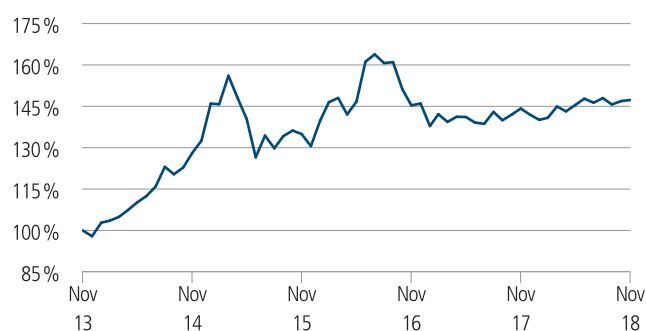
Das Fondsvermögen wird derzeit überwiegend in internationale fest- und variabel verzinsliche Anleihen (einschließlich Zero-Bonds) angelegt. Daneben können für den Fonds Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine erworben werden. Es können auch bis zu 100% in Bankguthaben bzw. Geldmarktinstrumente investiert werden.

Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) des Fonds soll ca. 10-30 Jahre betragen.

Historische Wertentwicklung per 30.11.2018



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2017	2016	2015
annualisiert	–	–	2,14 %	2,96 %	8,05 %	–	6,92 %	-2,78 %	11,82 %	-1,49 %
absolut	0,26 %	3,76 %	2,14 %	9,14 %	47,29 %	–	60,61 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 30.11.2013 bis 30.11.2018. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

3122-201811-003

UniVorsorge 7 AZP¹

Rentenfonds

Kommentar des Fondsmanagements³

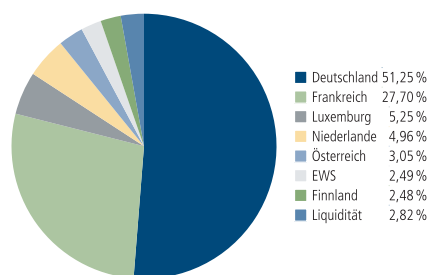
Zeitraum: 01.11.2018 - 30.11.2018

Italien hält die Märkte weiter in Atem

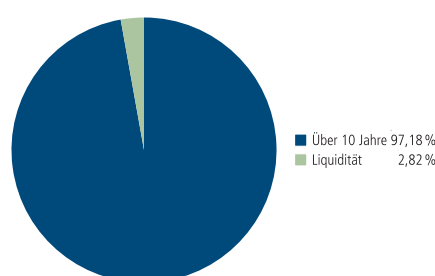
Nach dem starken Abverkauf am Aktienmarkt im Vormonat, kam es im November zu einer merklichen Erholungsbewegung. In diesem Umfang wagten Anleger wieder mehr Risiken. Dies hatte auch Auswirkungen auf den Euro-Staatsanleihenmarkt. Die als sicher geltenden Papiere aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden kamen daher im November zunächst unter Druck. Im weiteren Verlauf machten sich dann jedoch Konjunktursorgen breit, sodass diese Papiere schnell wieder gefragt waren. Parallel dazu lastete der anhaltende Handelskonflikt zwischen China und den USA weiter auf der Risikobereitschaft der Marktteilnehmer. Die Rendite von Bundesanleihen näherte sich daher zum Monatsende wieder der Marke von 0,3 Prozent an.

Peripherieanleihen vollzogen eine ähnliche Kursbewegung, wenn auch mit deutlich mehr Dynamik. Sie standen zu Monatsbeginn ebenfalls unter Druck und konnten vom freundlichen Marktumfeld gegenüber Risikoanlagen nicht profitieren. Ursache hierfür war der Haushaltsstreit zwischen der italienischen Regierung und der Europäischen Union. Italien ließ die Frist für Nachbesserungen verstreichen und signalisierte zunächst kein Entgegenkommen. Von Seiten der EU-Kommission wird nun die Einleitung eines Defizitverfahrens geprüft. In diesem Zusammenhang kam es zu einem neuerlichen Renditeanstieg in Italien, worunter auch andere Länder litten. Zum Monatsende hin zeigten sich beide Seiten dann aber wieder gesprächsbereit. Einige der Reformen könnten womöglich erst in der zweiten Jahreshälfte 2019 auf den Weg gebracht werden und würden so den Haushalt nicht in vollem Umfang belasten, hieß es. Anleger standen daraufhin Peripherieanleihen wieder freundlich gegenüber, wenngleich keines der strittigen Reformvorhaben gestrichen wurde. In Italien sank die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen von mehr als 3,6 Prozent auf zwischenzeitlich unter 3,2 Prozent. Letztlich verzeichneten Peripherieanleihen dadurch ein Plus von einem Prozent gegenüber dem Vormonat und entwickelten sich damit wesentlich besser als Papiere aus den Kernmärkten. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign legte der Gesamtmarkt im November um 0,6 Prozent zu.

Fondsstruktur nach Ländern



Fondsstruktur nach durchschnittlicher Zinsbindung



Größte Rentenwerte

3.25 % Deutschland v. 10(2042)	16,25 %
2.50 % Deutschland v. 12(2044)	13,38 %
2.50 % Deutschland v. 14(2046)	12,35 %
3.25 % Frankreich v. 12 (2045)	12,31 %
4.00 % Frankreich v. 04 (2055)	12,13 %
4.75 % Deutschland v. 08(2040)	9,27 %
2.35 % EFSF v. 14 (2044)	5,25 %
4.00 % Frankreich v. 09 (2060)	2,97 %
2.75 % Niederlande v. 14 (2047)	2,54 %
3.75 % Niederlande v. 10 (2042)	2,42 %

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Fondsstruktur	
Staatsanleihen	97,18 %
Liquidität ⁴	2,82 %
Ø Restlaufzeit ⁵	26 Jahre / 7 Monate
Ø Zinsbindungsdauer ⁶	19 Jahre / 6 Monate
Ø Rendite ⁷	1,14 %
Ø Rating ⁸	AA+

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 30.11.2018

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

3122-201811-003

UniVorsorge 7 AZP¹

Rentenfonds

Fondsinformationen

WKN	A1JLAJ
ISIN	LU0683716277
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	01.11.2011
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 30.11.2018	77,96 EUR
Fondsvermögen per 30.11.2018	24 Mio. EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend Ende September
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.

Konditionen

Ausgabeaufschlag ⁹	3,00 % vom Anteilwert Hiervon erhält Ihre Bank 90,00 – 100,00 %. ¹⁰
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,60 % p. a., maximal 0,80 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25,00 – 35,00 %. ¹⁰
Laufende Kosten ¹¹	0,78 %

Der richtige Fonds für Sie?!

Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Ertragschancen des Euro-Rentenmarktes mit einer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer (Duration) des Fonds von ca. 10-30 Jahren nutzen möchten.
- ... mäßige Risiken akzeptieren.

Die Chancen im Einzelnen:

- Ertragschancen des Euro-Rentenmarktes.
- Professionelles Fondsmanagement.
- Grundsätzlich bewertungstäglich verfügbar.

Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine mäßigen Risiken akzeptieren.

Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Konzentration des Risikos auf einen bzw. wenige Emittenten, in diesem Fall auf den Emittenten Bundesrepublik Deutschland.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

3122-201811-003

UniVorsorge 7 AZP¹

Rentenfonds

¹ UniVorsorge 7 AZP ist eine Anteilklasse des Sondervermögens UniVorsorge 7.

² Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.

³ Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.

⁴ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.

⁵ Die durchschnittliche Restlaufzeit bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.

⁶ Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.

⁷ Die durchschnittliche Rendite (brutto) bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.

⁸ Das durchschnittliche Rating bezieht sich auf das Rentenvermögen inklusive Kasse. Eigene Berechnung (aufgrund eines Durchschnittsratings aus den vorliegenden Ratings), inkl. der Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich und Berücksichtigung von Kreditderivate (CDS).

⁹ Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabebauschlag erhoben.

¹⁰ Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebsfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltdauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.

¹¹ Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2017 - 30.09.2018 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/LU0683716277.

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der UniVorsorge 7 AZP unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem UniVorsorge 7 AZP besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Luxembourg S.A. kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbar ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.